

Family Affairs

R O S E N T H A L

HERITAGE

C O L L E C T I O N



Vergangenheit und Gegenwart stilvoll verbunden: Mit dem Dekor "Midas" interpretiert Designer Gianni Cinti unter anderem die klassische Rosenthal-Form Sanssouci neu.

26.05.2020 08:00 CEST

Zwischen Tradition und Moderne: die Rosenthal Heritage Collection

Der italienische Designer **Gianni Cinti** übersetzt die Geschichte und Traditionen von Rosenthal mit der Kollektion Rosenthal Heritage ins Hier und Jetzt. Die von ihm entworfenen Dekore sind ein eklektisches Zusammenspiel von Formen, Farben und Mustern aus verschiedenen Epochen und Kulturen, die verwoben werden mit persönlichen Erinnerungen.

Während sich die Dekore **Midas**, **Turandot** und **Dynasty** markant voneinander unterscheiden, hält eine visuelle Klammer aus Goldtönen die Kollektion

zusammen. Allen drei Entwürfen gemein ist Cintis ausgesprochen fantasievolle Handschrift sowie die abstrahierten Anleihen aus der Rosenthal-Historie. Er begreift die Dekore als „neue Klassiker“, die von Generation zu Generation weitergereicht werden. Jedes der drei Dekorthemen wird als ganzheitliches Konzept verstanden und durch passende Trinkgläserien und Leinenservietten von Rosenthal sowie Accessoires von Sambonet ergänzt.

Alles Gold, was glänzt: Midas

Die verspielt-barocke Rosenthal-Form Sanssouci bildet die Bühne für den Dekor Midas, der monochromatisch in Gold gehalten ist. Während die feinen Linien an den Henkeln von Kaffeekanne und Zuckerdose an einen klassischen Goldrand erinnern, sind andere Kollektionsteile wie Platzteller und Untertassen komplett in Gold getaucht. Dazu gesellen sich Stücke mit aparten Mustern aus Zweigen und Blättern, die in Schichten übereinander gelegt zwischen matten und glänzenden Oberflächen changieren. So entsteht im Aufeinandertreffen mit dem Porzellanrelief ein sehr sinnliches Zusammenspiel. Der dreidimensional anmutende Camouflage-Dekor ist nach dem mythologischen König Midas benannt, dem Dionysos einen Wunsch erfüllt hatte: Alles, was er berührte, verwandelte sich in Gold.

Ost trifft West: Turandot

Inspiziert von der gleichnamigen Oper Giacomo Puccinis, ist der Dekor Turandot eine Hommage an die Chinoiserien des 18. Jahrhunderts, die schon bei den Rosenthal-Entwürfen des späten 19. Jahrhunderts eine wichtige Rolle spielten. Ein verschwenderischer Reigen von Pfingstrosen-blüten, Bambus und Ginkgoblättern in zarten Farben trifft auf goldene Libellen. Als Hintergrund für die poetischen Porzellangemälde dient ein weißer oder dunkelblauer Fond, der gerahmt wird von einem schmalen Goldrand. Cinti erzählt, dass ihm die Idee zu dem komplexen Dekor gekommen sei, als er sich an einen Besuch am Ufer des Westsees im chinesischen Hangzhou erinnerte. Das Ineinandergreifen westlicher und östlicher Elemente wird betont durch die Ausweitung der Kollektion auf Elemente der klassischen chinesischen Esskultur wie Reis- und Suppenschalen, Porzellanlöffel, Stäbchenhalter und Teedosen.

Familiengeschichten: Dynasty

Tauben, Fasane und Lebensbäume treffen auf Ranken, Füllhörner und Kameen. Die vom Orient, der Renaissance und dem Jugendstil inspirierten Wappentiere, Fantasiewesen, Grottesken und Goldbordüren sind eine abstrahierte Referenz an Rosenthal – an Schloss Erkersreuth, wo Philipp Rosenthal 1879 mit einer Porzellanmalerei das Unternehmen gründete, das sein Sohn Philip in eine Manufaktur des Wohnens verwandelte. Als feine Schichten übereinandergelegt, summieren sich die heraldischen Motive zu einem ein kunstvollen Miteinander, das Geschichten von Familien und Generationen erzählt. Dynasty ist ein üppiger Dekor mit einer eleganten Farbpalette aus Schwarz, Schokoladenbraun und Preußisch-Blau, die durch goldene Highlights akzentuiert wird und an die Modearbeiten Gianni Cintis für Gianfranco Ferré erinnert. Das schwelgerische Muster überzieht die Porzellanoberflächen von Essgeschirr, Kerzenhaltern, Vasen und Aufbewahrungsboxen.

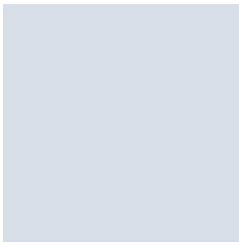
Gianni Cinti (*1979) ist in vielen Welten zuhause: im Produktdesign und in der Mode ebenso wie in der Illustration und im Grafikdesign. Seine gestalterische Ausbildung erhielt er am Istituto Superiore per le Industrie Artistiche in Urbino. Cinti arbeitet für Unternehmen wie Sambonet, Rosenthal und Pininfarina sowie für Fashionbrands wie Marithé + François Girbaud, Alberta Ferretti und viele mehr. Bevor er sich als Designer und Consultant mit einem eigenen Studio in Mailand selbständig machte, war er fünf Jahre als Assistent des italienischen Modedesigners Gianfranco Ferré angestellt. Derzeit wirkt er als Designberater im Dienste vieler internationaler Unternehmen. Kosmopolit, neugieriger Reisender und passionierter Anhänger der zeitgenössischen Kunst: Als Gastprofessor ist er an zahlreichen Universitäten auf der ganzen Welt tätig und lehrt Design am "Istituto Europeo di Design" in Mailand, der Stadt, in der er lebt und arbeitet.

Heute wie zur Gründung vor 140 Jahren entwickelt Rosenthal Produkte, die durch Design, Funktion, Qualität und Handwerkskunst bestechen, die ein Stück Kulturgut "made in Germany" sind und durch beständige Innovationskraft und Kreativität überzeugen. Etablierte Größen der Architektur, des Designs und der Kunst wie auch die angesagtesten Newcomer und Talente entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch, die Freude am Schenken und das gehobene Einrichten. Gefertigt werden die Kollektionen in den Werken Rosenthal am Rothbühl in Selb und Thomas am Kulm in Speichersdorf, die zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie zählen und dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend

produzieren.

Die Rosenthal Interieur Möbelkollektion mit Esstischen, Stühlen und Sofas, die von der Ästhetik und der besonderen Qualität des Rosenthal Porzellan inspiriert ist, sowie hochwertige Accessoires wie Armbanduhren bereichern die Rosenthal Welt um Designobjekte, die weit über den klassisch gedeckten Tisch hinausgehen und emotionale Akzente setzen.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 170 413 8510